



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE
INNSBRUCK

Ausgabe 11 | November & Dezember 2023 | Jänner 2024

Programm

23
24

NOV
DEZ
JAN

BEGEGNUNG



Große Fragen stellen

Wie lernen wir – und manchmal auch: wie zwingen wir uns –, wieder die großen Fragen zu stellen? Fragen, die unser aller Zusammensein regeln, Themen, von denen wir lange Zeit vielleicht dachten „eh klar!“, Grundlagen, die mittlerweile in Frage gestellt werden müssen: was heisst eigentlich Meinungsfreiheit, Mehrheitsbeschluss, Wahlrecht, Demokratie für wen? Wie möchten wir unsere Kinder und uns „bilden“, wie bleiben wir am Puls der Zeit, wenn der so schnell schlägt? Welchen Stellenwert hat politische Bildung in diesem Zusammenhang und: was zählt heutzutage alles zu den „Themen politischer Bildung“? Sind das die Zukunftsfragen oder geht es jetzt erst einmal um die Praxis, das Handeln und Tun – „ins Tun kommen“ ist ein geflügelter Begriff, im Moment überall zu lesen.

Diese großen Fragen führen uns zur Königsdisziplin: Wie verbinden wir all das?

Das Tun, die Handlungsebene mit einem gemeinsamen gesellschaftlichen Fundament, das trägt?

Wie verbinden wir diese beiden Komponenten zusätzlich mit der Notwendigkeit für dynamische Ideenräume, wo wir die Gedanken fliegen lassen können, um dem Puls der Welt nicht hinterherzulaufen?

Unser Programm spricht alle diese Aspekte an: in der Workshopreihe „Demokratisch leben – wie geht das?“ gehen wir allen Facetten von Demokratie mit viel Anwendungsbezug und Reflexion nach, speziell auch für junge Erwachsene spannend. Im Schwerpunkt „Heute für die Zukunft handeln“ buchstabieren wir ganz praktische Überlegungen einmal durch: zum Beispiel, wie wir persönlich oder als Betriebe im Kleinen zur Energiewende beitragen können, sodass Thema nicht nur als große unpersönliche „Wolke“ über uns schwebt. Nutzen Sie unsere Ideenräume, lassen Sie sich inspirieren durch unterschiedlichste Methoden, gehen Sie gestärkt aus unseren Veranstaltungen und bringen Sie sich mit uns neu ein in die Fragen unserer Zeit!

Wir freuen uns auf Sie!



Herzlich Ihre
Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui
Leiterin



Filmabend, Impuls und Diskussion

Energiefragen neu denken

„Bis zum letzten Tropfen. Tirol und die Wasserkraft“

Strompreise steigen, Energieeffizienz steigt und gleichzeitig nehmen die Verbräuche zu. Angesichts der Klimakrise schreitet alles nach dem Ausbau der Erneuerbaren. Ebenso ist klar, dass funktionierende Ökosysteme unabdingbar in Zeiten des Klimawandels sind. Der Dokumentarfilm „Bis zum letzten Tropfen. Tirol und die Wasserkraft“ thematisiert den geplanten Ausbau des Kraftwerks Kaunertal. Ausgehend von diesem Beispiel diskutieren wir brennende Fragen: Machen wir alles richtig in der Energiewende? Welche Möglichkeiten der Energiegewinnung gibt es noch? Wo gibt es Einsparpotential? Welchen Einfluss habe ich persönlich auf die täglich im Netz bereitgestellte Strommenge?

Referent:innen: Prof. (FH) Dr. Ing. Wolfgang Woyke, Harry Putz, Vertreter:innen von WET – Wildwasser erhalten Tirol und DI Wolfgang Stroppa

Termin: Montag, 06. November 2023, 19:00 Uhr
Beitrag: freiwillige Spende

GEMEINSAM MIT:

der Austrian Biologist Association



3

Betriebsbesuch

Betriebsbesuch online-Magazin „Migrazine“

Wie macht man Medien?

Das online-Magazin „migrazine“ versteht sich als „Magazin von Migrantinnen für alle“ und ist – so die Beschreibung auf der Homepage – ein mehrsprachiges Magazin und kritisch-alternatives Medium, das sich mit Migration verbundenen Phänomenen sowie mit gesellschaftspolitischen Themen beschäftigt. 2009 ging migrazine online, herausgegeben von maiz (Autonomes Zentrum von und für Migrantinnen) in Linz, Österreich, um kritische migrantische Stimmen in der medialen Öffentlichkeit lesbar zu machen und gegen die klischeehafte Darstellung von Migrant:innen aufzutreten. Die Referentin wird uns im Haus der Begegnung das online-Magazin vorstellen und mit uns über die Praxis der Entstehung der Beiträge und Idee hinter dem Magazin ins Gespräch kommen.

Referentin: Dr. Ivana Marjanovic

Termin: Dienstag, 07. November 2023, 15:00 – 16:30 Uhr
Beitrag: € 5,00
Anmeldung: bis Dienstag, 31. Oktober 2023



Seminar



Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

Kurs 1:

Termin: jeweils Dienstag, 14:00 – 18:00 Uhr
07. November, 21. November, 28. November und 05. Dezember 2023

Anmeldung: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol

Nur mehr Warteliste!

Kurs 2:

Termin: jeweils Mittwoch, 15:00 – 19:00 Uhr
08. November, 22. November, 29. November und 06. Dezember 2023

Anmeldung: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol

Nur mehr Warteliste!

Gemeinsam mit:

pro mente tirol

4



BEGEGNE UNS

FOLLOW US



@hdb.ibk



Haus der Begegnung Innsbruck



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE
INNSBRUCK



Workshopreihe

Demokratisch leben – Wie geht das?

Für alle, denen ein demokratisches Miteinander am Herzen liegt

Bei den Workshops (Workshop 1: 16. Oktober) hast Du die Möglichkeit, Dich mit demokratischen Themen in einer Gruppe auseinanderzusetzen und dabei viel über Dich selbst und Deine eigenen Verhaltensweisen, aber auch über demokratische Formen, Werte und das Zusammenleben zu erfahren.

Workshop 2: Revolutionäre

Welche Bedingungen sind für das (Fort-)Bestehen der Demokratie unbedingt notwendig?
Wie können wir diese erhalten?

Termin: 13. November 2023 – Haus der Begegnung

Workshop 3: Multikulturelle Demokratie – Spiel mit geheimen Zeichen

Leben in multikulturellen Gesellschaften. Wie gelingt „Integration“?

Termin: 15. Jänner 2024 – Die Bäckerei

Workshop 4: Spiel mit Quadraten – Was ist Freiheit?

Der Unterschied zwischen „Freiheit für...“, „Freiheit von...“, „Freiheit mit...“ und Freiheit als Selbstverwirklichung.

Termin: 05. Feber 2024 – Haus der Begegnung

Workshop 5: Das Zettelspiel

Wie werden Entscheidungen in der Gruppe getroffen?
Auf Basis von Gleichberechtigung oder Macht?

Termin: 18. März 2024 – Die Bäckerei

Workshop 6: Frauenrechte

Sollten Frauen und Männer unterschiedliche oder gleiche Rechte haben?

Termin: 15. April 2024 – Haus der Begegnung

Workshop 7: Kommende Generationen – zukünftige Mehrheitsbeschlüsse

Wer soll an Beschlüssen über Zukunftsthemen beteiligt sein?
Und wer darf darüber entscheiden?

Termin: 13. Mai 2024 – Die Bäckerei

Workshop 8: Das Schokoladenspiel – Chancengleichheit

Was ist der Unterschied zwischen Gleichheit im Ergebnis und Chancengleichheit?

Termin: 10. Juni 2024 – Haus der Begegnung

Referentin: Ola Frühwirth

Termine: jeweils Montag, 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: abwechselnd in der Kulturbäckstube Die Bäckerei, Dreiheiligenstraße 9, Innsbruck
und im Haus der Begegnung

Beitrag: freiwillige Spende

Anmeldung: unter ola@demokratie-lernen.at

Die Workshops bauen nicht aufeinander auf und können auch einzeln besucht werden.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Gemeinsam mit:

PaiDei(n)a, IMPACT HUB Tirol und Die Bäckerei

Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung



Impulse und Gespräch

Fachkräftemangel – was tun?

Mit Sinn- und Werteorientierung zum attraktiven Arbeitgeber Hintergründe und Erfolgsrezepte

An diesem Abend zeigen wir Wege auf, um in der Arbeitgeberrolle erfolgreich zu sein.

Wie sieht der Tiroler Arbeitsmarkt tatsächlich aus? Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben Unternehmer:innen? Sind Sinnstiftung und Werteorientierung ein Erfolgsfaktor?

Impulsgeber:innen aus Forschung, Personalmanagement und Unternehmen teilen praktische Ansätze und Erfolgsrezepte. Im Anschluss gibt es Raum für Austausch und Diskussion.

Referent:innen: werden zeitnah über unsere Homepage bekanntgegeben

Termin: Mittwoch, 08. November 2023, 18:00 – 20:00 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende für den Verein Gemeinwohl-Ökonomie Tirol
 Anmeldung: bis Dienstag, 31. Oktober 2023 an cornelia.erler-wolf@ecogood.org
 Weiterer
 Termin: Donnerstag, 23. November 2023, 09:00 – 15:00 Uhr:
 Workshop Gemeinwohl für Unternehmer:innen „Erfolgreich in der Arbeitgeber-Rolle“

Gemeinsam mit:

dem Verein Gemeinwohl-Ökonomie Tirol

6



Lesung und Dialog

99 Fragen an den Tod

Obwohl er uns alle ereilt, ist der Tod und das vorangehende Sterben ein Tabuthema. Worte zu finden lindert Angst und Einsamkeit, lässt uns vorausschauend planen und macht uns in einer Phase des Lebens aktiv, in der oft Passivität und Abhängigkeit von anderen im Vordergrund stehen.

Im Buch „99 Fragen an den Tod – Leitfaden für ein gutes Lebensende“ brechen Rainer Simader und die Palliativmedizinerin Prof. Claudia Bausewein mit diesem Tabu und geben Betroffenen und Interessierten einen Leitfaden an die Hand, wie Leben am Lebensende gestaltet werden kann.

Diese Veranstaltung vereint Information und Reflexion und bietet Raum für Fragen und Diskussion.

Referent: Rainer Simader

Termin: Mittwoch, 08. November 2023, 19:00 Uhr
 Ort: Hospizhaus Tirol, Milser Straße 23, Hall in Tirol
 Beitrag: freiwillige Spende

Gemeinsam mit:

der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

13. Tagung der PsychTransKultAG Tirol



(Anti)Rassismen in der sozialen, psychotherapeutischen und psychiatrischen Arbeit

Anknüpfen und neu denken

Nach und mitten in Umbrüchen, Krisen und Krieg knüpfen wir an unsere Auseinandersetzungen im Rahmen der Tagungen der PsychTransKultAG Tirol an. Gemeinsam und aus unterschiedlichen Praxen geben wir Raum zur Reflexion unserer Arbeit und unserer eigenen Verstrickungen in rassistischen (Denk)Strukturen und zur Stärkung antirassistischer Perspektiven und Netzwerke – „Widerstand ist das Geheimnis des Glücks“.

Referent:innen: Selvihan Akkaya, Gina Disobey, Barbara Hundegger, Birsen Kahraman, Maurice Kumar, Christa Markom

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin: | Freitag, 10. November 2023, 09:00 – 17:30 Uhr |
| Beitrag: | € 95,00 (inklusive Mittagessen) |
| Anmeldung: | bis Freitag, 20. Oktober 2023 |
| Details: | auf unserer Homepage |
| Zielgruppe: | Psychotherapeut:innen, Psychiater:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen; Interessierte aus Kunst, Kultur, Politik und Verwaltung; Ehrenamtliche aus dem Bereich Flucht und Asyl |

Gemeinsam mit:

Eine Veranstaltung der Tagungsgruppe der PsychTransKultAG Tirol gemeinsam mit dem Haus der Begegnung, AEP Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft, Ankyra Diakonie Flüchtlingsdienst, Plattform Asyl FÜR MENSCHENRECHTE und Einzelpersonen

HINWEIS:

Wird als Weiterbildung für psychosoziale Berater:innen von der Wirtschaftskammer Tirol anerkannt.

Die Veranstaltung ist sowohl als Fortbildung beim Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP) zertifiziert als auch als ärztliche Fortbildung durch das Landeskrankenhaus Hall, Psychiatrie und Psychotherapie anerkannt. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden am Tag der Veranstaltung ausgehändigt.



NOV
15

Filmvorführung und Podiumsdiskussion

Zum Warten verdammt?

Eine Reportage mit Menschen, die zwar hier leben, aber kaum teilhaben dürfen

Viele Menschen, die gezwungen wurden, ihre Heimat zu verlassen, leben mittlerweile seit mehreren Jahren in Österreich. Während der Asylverfahren wird ihnen der Zugang zu vielen gesellschaftlichen Bereichen verwehrt.

Wie schaffen es Menschen in dieser prekären Situation ihre Motivation, ihren Lebenssinn und ihre Lebensfreude nicht zu verlieren, weiterhin die Sprache des Aufenthaltslandes zu lernen und nach Sozialkontakten zu suchen? Und: Wie schaffen wir als Gesellschaft ein soziales Netz zu erhalten, das uns allen als Zivilgemeinschaft hilft, diese Zeit des Wartens miteinander in Verbundenheit zu bewältigen – für den Einzelnen und die Gesellschaft?

Referent:innen Ameer Al-Freeji, DI Gabriele Fischer, Lukas Gahleitner-Gertz, Simone Rabl MSc

Moderation: Esther Röthlingshöfer MSc

Termin: Mittwoch, 15. November 2023, 19:00 Uhr

Beitrag: freiwillige Spende

Gemeinsam mit:

Verein Hindiba – Verein für interkulturelles Miteinander, WE FEEL | Filmproduktion und Matonifilms, Diakonie Flüchtlingsdienst, Plattform Asyl – FÜR MENSCHEN RECHTE, Asylkoordination Österreich



NOV

16

Lesung und Podiumsgespräch

„Café Schindler“

Meriel Schindler liest aus ihrer außergewöhnlichen Geschichte, die zwei Jahrhunderte, zwei Weltkriege und ein Familienunternehmen umspannt

Kurt Schindler ist eine schillernde „verkrachte Existenz“. Seine Tochter Meriel, Anwältin in London, hat ihre liebe Not damit, ihn in Schach zu halten. Immer wieder fragt sie sich, was dran ist an den Geschichten, die ihr Vater zum Besten gibt: Ist die Familie wirklich verwandt mit Franz Kafka und Oskar Schindler? Oder mit Hitlers jüdischem Arzt, Dr. Bloch? Was ist in der Pogromnacht am 9. November 1938 in Innsbruck passiert, als die Nationalsozialisten Kurts Vater halb zu Tode prügeln und das Haus durchsuchen?

Als ihr Vater 2017 stirbt, beschließt Meriel, den Geheimnissen auf den Grund zu gehen und begibt sich auf eine atemberaubende Entdeckungsreise, von der sie an diesem Abend an ihrem ehemaligen Gymnasium erzählt.

Referentin: Meriel Schindler

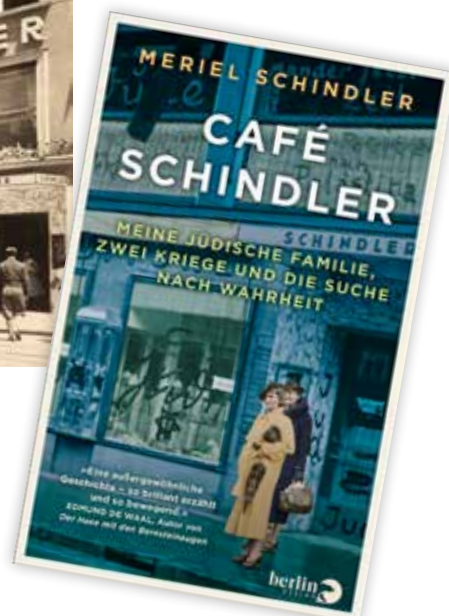
Podiums-

diskutant:innen: Vertreter:in der Israelitischen Kultusgemeinde Tirol und Vorarlberg,
Diözesanbischof MMag. Hermann Glettler und Ass.-Prof. Dr. Nikolaus Hagen

Termin: Donnerstag, 16. November 2023, 19:00 Uhr
Ort: Ursulinen Gymnasium, Fürstenweg 86, 6020 Innsbruck
Beitrag: freiwillige Spende
Zielgruppe: Interessierte, Lehrer:innen, Oberstufenschüler:innen, Geschichtsinteressierte, Dialoginteressierte

Gemeinsam mit:

Israelitische Kultusgemeinde Tirol und Vorarlberg, Buchhandlung Tyrolia, Ursulinen Gymnasium, Universität Innsbruck – Institut für Zeitgeschichte, Unipfarre



NOV

17

Workshopreihe Teil 3

Welche Talente möchtest du in die Welt bringen?

Wo treffen sich deine Fähigkeiten mit deinen Interessen?

Wer seiner Begeisterung folgt, tut das, was ihm/ihr am meisten Spaß bereitet und was er/sie am besten kann. Wenn wir unsere Begabungen und Talente nützen, sind wir am erfolgreichsten, effektivsten und glücklichsten. Was hält dich zurück? Lerne deinem Herzen zu vertrauen und zu folgen. Wir erforschen unsere Begabungen und auch unsere hinderlichen Glaubenssätze: Entdecke deine Talente, deine BeRUFung und deine persönlichen Stärken, deine Visionen und Fähigkeiten. Überprüfe und verändere deine eigenen Gedanken und Glaubenssätze, erweitere dein Handlungsspektrum und nutze die Gruppenintelligenz.

Referent:in: Mag. Michael Graf und Rosa Bramböck

Termin: Freitag, 17. November 2023, 16:00 – 20:00 Uhr

Beitrag: nach eigener Einschätzung

Anmeldung: erforderlich bis 3 Tage vor der Veranstaltung

10

Onlineveranstaltung

KI im Alltag und in der Arbeitswelt

– ein Online-Praxisworkshop

NOV

20

HINWEIS!
Die Veranstaltung
findet online statt

In diesem Online-Workshop werden zahlreiche aktuelle Online-Tools vorgestellt. Wir werden gemeinsam kritisch über Hintergründe und Herausforderungen informieren, jedoch auch ausprobieren, wie diese Tools uns bei kommunikativen Aufgaben im Alltag und Beruf unterstützen können. Konkrete Inhalte sind die Vorstellung verschiedener AI-Tools (wie z.B. ChatGPT) und deren Einsatzmöglichkeiten mit gemeinsamem Ausprobieren und Diskussion. Sie erhalten Tipps und Tricks für den erfolgreichen Einsatz von KI-Tools. Auch für die Diskussion ethischer und rechtlicher Aspekte beim Einsatz von KI wird es Raum geben. Der Online-Workshop wird mit einer umfangreichen Linkliste zu Tools und weiterführenden Inhalten dokumentiert.

Referent: Mag. David Röhler

Termin: Montag, 20. November 2023,
15:00 – 17:00 Uhr

Beitrag: € 29,00

Anmeldung: erforderlich bis Montag, 13. November 2023

HINWEIS:

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe
„Toolbox für den vernetzten Alltag“



Vortrag und Diskussion



(Menschen)Recht auf Bildung

Austausch mit Expert:innen aus Bolivien

Celina Javier Oros, Dumar Vivanco Mendez und ihre Mitstreiter:innen wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig Bildung für die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben ist. Als Mitarbeitende der Stiftung Kawsay Muju setzen sie sich dafür ein, Kindern aus bildungsbenachteiligten Milieus durch Nachhilfe- und Freizeitangebote eine umfassende schulische und persönliche Entwicklung und den Verbleib in Bildungseinrichtungen zu ermöglichen. Wie das Recht auf Bildung bei uns in Österreich umgesetzt wird und wie es um das Verhältnis von Bildung und sozialen Bewegungen steht, diskutiert Robert Pham Xuan (Institut für Lehrer:innenbildung und Schulforschung der LFUI) mit den Expert:innen aus Bolivien.

Referent:in: Celina Javier Oros und Dumar Vivanco Mendez
und Mag. Pham Xuan Ph.D

Moderation: Dr. Mag.iur. Verena Stühlinger

Termin: Montag, 20. November 2023, 18:00 Uhr
Im Anschluss an die Veranstaltung Ausklang bei Fingerfood

Gemeinsam mit:

Welthaus der Diözese Innsbruck und AK Wissenschaft und Verantwortlichkeit (WuV)

HINWEIS:

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Füreinander eintreten
– 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“



Buchpräsentation und Gespräch



Wie ich der wurde, den ich mag

Auf dem Weg zur Lebendigkeit

Zu seinem 70. Geburtstag legt Pierre Stutz seine bewegende Autobiografie vor, in der er schildert, wie er nach und nach zu dem Menschen wurde, der er ist: „Jahrelang war mein Leben ein Ringen um Selbstannahme, äußerlich sehr erfolgreich, innerlich zerrissen, gefangen in der Angst vor Ablehnung.“ Sein Buch ist eine Ermutigung für alle, die selbst auf der Suche nach dem eigenen Weg sind. Im Gespräch mit Irmgard Klein und umrahmt von Musik erzählt Pierre Stutz von seinen Lebenserfahrungen. Der bekannte Schweizer Theologe und Autor lebt heute mit seinem Ehemann in Osnabrück und ist als gefragter spiritueller Lehrer im ganzen deutschsprachigen Raum unterwegs.

Am Podium: Pierre Stutz und Irmgard Klein

Musik: Manfred Novak

Termin: Dienstag, 21. November 2023, 19:00 Uhr
Beitrag: freiwillige Spende



Pierre Stutz © Stefan Weigand

Gemeinsam mit:

Buchhandlung Tyrolia, DAHOP (Diözesaner Arbeitskreis Homosexuellenpastoral), Katholischem Bildungswerk Tirol, PB SEELSORGE.leben, Missionarischer Pastoral, B3 – Zentrum für Theologiestudierende und AG Kreuz & Queer*

12



Fokus-Workshop Gemeinwohl für Unternehmer:innen

Erfolgreich in der Arbeitgeber-Rolle

Was macht mein Unternehmen für Mitarbeitende, neue Fachkräfte und Lehrlinge attraktiv? Lernen Sie die Gemeinwohl-Ökonomie als wertvolles Instrument der Organisationsentwicklung und des Employer Brandings kennen.

Tauschen Sie sich mit Mitunternehmer:innen aus. Entwickeln Sie mit uns gemeinsam wirksame Ideen und konkrete Maßnahmen.

Leitung: Verein Gemeinwohl-Ökonomie Tirol

Termin: Donnerstag, 23. November 2023, 09:00 – 15:00 Uhr
Beitrag: € 150,00, für GWÖ-Mitglieder: € 90,00
Anmeldung: bis Mittwoch, 16. November 2023
unter cornelia.erler-wolf@ecogood.org

Gemeinsam mit:

dem Verein Gemeinwohl-Ökonomie Tirol





Salongespräch

Sprache schafft Wirklichkeit

23. Frauensalon: Ein Abend für Frauen

Die Zeiten, als Frauen sich mitgemeint zu fühlen hatten, sind vorbei und die Verwendung einer geschlechtersensiblen Sprache scheint in der Mitte der Gesellschaft angekommen und sorgt regelmäßig und verlässlich für erhitzte Gemüter. Die aktuelle Verwendung der verschiedenen Varianten der geschlechtergerechten Formulierung ist vielleicht nicht der Weisheit letzter Schluss, doch nichtsdestotrotz ein wichtiges Signal – oder haben wir, wie oft von Gegner:innen des „Genderns“ proklamiert, „nicht andere Probleme?“. Der Frauensalon geht dieser Frage leichtfüßig nach!

Nehmen Sie sich Zeit für den Frauensalon, hören Sie zu und reden Sie mit!

Gäste im Salon: Dr. Flavia Guerrini und Dr. Karoline Irschara

Am Klavier: Veronika Schlaipfer

Gastgeber:innen: Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit und Haus der Begegnung

Termin: Donnerstag, 23. November 2023, 19:15 Uhr
 Beitrag: € 10,00 für das leibliche Wohl
 Anmeldung: Da der Frauensalon nicht nur geistigen Genuss bieten wird, ist Ihre Anmeldung erforderlich bis Montag, 20. November 2023!

Gemeinsam mit

dem Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit

13



Vortrag

Lebenslanges Klettern

Peter Habeler: Aus dem Leben eines Extrembergsteigers

Berühmt wurde er durch die Mount-Everest-Erstbesteigung ohne Sauerstoff mit Reinhold Messner. Dies war jedoch nur eine Station unter vielen in seinem Leben. Peter Habeler war mit berühmten Bergsteigern auf der ganzen Welt unterwegs. Fernab von den Gipfeln haben ihn persönliche Beziehungen sehr geprägt. Er wird an diesem Abend von seinen Klettertouren mit Reinhold Messner, seinen größten Expeditionen und vom Mount Everest berichten. Es werden auch Filmausschnitte von der Eiger Nordwand mit dem mittlerweile verstorbenen Kletterer und Alpinisten David Lama zu seinem 75. Geburtstag gezeigt. Peter Habeler wird von den Herausforderungen in seinem Leben, seiner Leidenschaft für den Bergsport und auch von Erfolgen und Rückschlägen erzählen.



Peter Habeler

Referent: Prof. Peter Habeler

Termin: Dienstag, 28. November 2023, 19:00 Uhr
 Beitrag: € 19,00
 Anmeldung: erforderlich bis Dienstag, 21. November 2023



Informationsabend



Informationsabend zur Marokkoreise im Feber 2024

Königsstädte – Sanddünen Erg Chebbi – Straße der Kasbahs

Hinweis zu dem Erdbeben: Die Reise wird wie geplant stattfinden, da keine größeren Schäden an in die Route inkludierten Orten bestehen; zu geringeren Anpassungen kommt es eventuell bei einigen touristischen Sehenswürdigkeiten in Marrakesch. Abgesehen von den Reisebedingungen ist es uns wichtig, gerade jetzt keine Wertschöpfungsketten für Menschen vor Ort wegbrechen zu lassen und wir denken mit großer Anteilnahme an alle Betroffenen.

Marokkoreise von Dienstag, 13. Feber bis Dienstag, 20. Feber 2024

An der Schwelle von Europa zu Afrika, umrahmt von Sahara, Atlantik und Mittelmeer liegt das Königreich Marokko. Die schneebedeckten Gipfel des Hohen Atlas, seine Zedernwälder, trockene Wüstenlandschaften und fruchtbares Ackerland, aber vor allem die malerischen Königsstädte mit ihren farbenprächtigen, lebhaften Souks, prunkvollen Palästen und Moscheen faszinieren. Begleitet von Dr. Khalid El-Abdaoui werden neben den Städten Marrakesch, Casablanca, Rabat und Fes auch die Oasenregion Tafilalet Richtung der majestätischen Dünen von Erg Chebbi erkundet. Es wird immer wieder Gelegenheit geben, mit lokalen Expert:innen und sozial engagierte Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Leitung: Mag. Dr. Khalid El-Abdaoui, Karin Adami und Dr. Martina Loth

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin: | Dienstag, 28. November 2023, 19:00 Uhr |
| Beitrag: | Eintritt frei |
| Anmeldung: | bis Freitag, 24. November 2023 |
| Prospekt: | erhältlich |
| Zielgruppe: | Reiseinteressierte, Marokkointeressierte, Interessierte an kulturellem Austausch und kultureller Vielfalt |

Gemeinsam mit:

dem Tiroler Sonntag und Biblische Reisen



Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Von der Wüste lernen“

MAROKKO

13. Feber bis 20. Feber 2024

Reise für Marokkointeressierte, Interessierte an kulturellem Austausch und kultureller Vielfalt

Normalpreis: € 1.945,00

Abopreis*: € 1.885,00

(*für Abonent:innen des Tiroler Sonntag)

Anmeldung bis Freitag, 03. November 2023

bei Karin Adami, pilgerfahrten@dibk.at

Tel.: +43 512 2230-2228

(Nachmeldungen auf Anfrage möglich)

Detailprospekt erhältlich auf unserer Homepage



Markt des nützlichen Wissens

NOV

29

HINWEIS!
Kick-Off der Reihe
„Markt des
nützlichen Wissens“

Krieg, Frieden und die Kirchen – „Ist jetzt die Zeit für Waffen?“

Wissensmarkt über Krieg, Frieden und Kirchen

Manche Themen liegen in der Luft und doch ist kaum Zeit Informationen zu bekommen und sich mit anderen wirklich auszutauschen. Dieser Abend bietet die Möglichkeit dazu. Sogenannte Expert:innen zu „Krieg, Frieden und Kirchen“ bieten ihr Wissen, ihre Perspektive und ihre Zeit an, um sich mit einzelnen Teilnehmenden exklusiv auszutauschen. Diese Redezeit kann am Beginn der Veranstaltung erworben werden. Wer kein „Ticket“ hat, profitiert von diesen Gesprächen und kann im Informationsfluss „schwimmen“.

Maximale Wissensvermittlung durch ein sehr innovatives Format. Ein Abend, der in die Tiefe geht und auch noch Spaß macht – selbst bei diesem Thema.

Expert:innen: Diözesanbischof MMag. Hermann Glettler, Prof. Kristina Stöckl (angefragt), Vera Merkel, Sant'Egidio (angefragt) und weitere

Leitung: Studierende der Katholischen Theologie Innsbruck, DIALOGOS (angefragt)

Termin: Mittwoch, 29. November 2023, 18:00 – 21:00 Uhr, anschließend Get-together
Ort: MCI, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck, der Raum wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe: Junge Menschen (im Beruf, in der Lehre, auf der Berufsschule, an der Uni)

Gemeinsam mit:

der Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Innsbruck und dem MCI Innsbruck

HINWEIS:

Die Veranstaltung bildet den Kick-Off der Reihe „Markt des nützlichen Wissens“, die voraussichtlich einmal im Semester stattfinden wird.



Interreligiöse Begegnung zum Advent

Ankommen – Innehalten – Innenschauen

Mit Texten aus einer Sikh-Tradition und dem Christentum zur inneren Ruhe kommen

Betrachtung, Andacht und Stille mit Sikh Gursharan aus Wien von der Sikh Glaubensgemeinschaft Österreich; Gerlinde Busse, Evangelische Kirche, Matthias B. Lauer, Altkatholische Kirche und Martina Loth, Fachreferat Interreligiöser und Interkultureller Dialog, Haus der Begegnung.

Termin: Donnerstag, 30. November 2023, 18:00 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende
 Anmeldung: bis Mittwoch, 29. November 2023

**Gemeinsam mit:**

der Ökumenischen Initiative Tirol und
 der Sikh Glaubensgemeinschaft Österreich



Impuls und Gespräch

Zwischenruf: Charismatisch, sozialkritisch oder doch lieber kontemplativ?

Polarisierungen benennen und überwinden für eine Spiritualität von morgen

In seinem Buch Charismatisch, evangelikal *und* katholisch. Eine theologische Unterscheidung der Geister“ setzt unser Gesprächspartner dieses Abends sich mit diesen Strömungen christlicher Spiritualität auseinander. Er ist aber auch vertraut mit kontemplativen und sozialkritisch engagierten christlichen Spiritualitäten und arbeitet an ungewohnten Übergängen zwischen ihnen.

Welche Chancen und Risiken liegen in den verschiedenen Zugängen? Was können wir voneinander lernen? Anhand einzelner thematischer „Hot Spots“ wie der Frage nach Wundern oder dem Auftreten von Missbrauch werfen wir Blicke auf die verschiedenen Strömungen und kommen mit unseren Fragen und Themen vertieft ins Gespräch.

Referent: a.o. Univ.Prof. Dr. Willibald Sandler

Termin: Donnerstag, 30. November 2023, 19:00 – 20:30 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende

Gemeinsam mit:

dem Institut für systematische Theologie
 an der Katholisch-Theologischen Fakultät Innsbruck



Musikbegegnung

1:1 CONCERT

Künstlerische und menschliche Kraftorte



Bei einem 1:1 CONCERT begegnen sich ein:e Musiker:in und ein:e Hörer:in für zehn Minuten Musik. Diese Begegnung an ungewöhnlichen Orten ist für beide Seiten eine Überraschung: Ob Harfe, Kontrabass oder Querflöte, das bleibt bis zum Konzert offen. Durch ungewöhnliche Spielorte erobern die Musiker:innen neues Terrain außerhalb des Konzertsaals – heute im Haus der Begegnung – jeder Ort kann sich in eine Bühne verwandeln. Das Konzept der 1:1 CONCERTS wurde inspiriert von Marina Abramovićs legendärer Performance The Artist is Present. Ein wortloser Blickkontakt zwischen Musiker:in und Zuhörer:in ist Impuls für ein sehr persönliches Konzert auf Augenhöhe und eine intensive und unvergessliche gemeinsame Erfahrung.

Termin: Freitag, 01. Dezember 2023, zwischen 16:30 und 17:30 Uhr alle 10 Minuten
 Beitrag: Eintritt frei, Zählkarten unbedingt erforderlich und an der Kassa des TLT erhältlich kassa@landestheater.at, www.landestheater.at

Gemeinsam mit:

Musiker:innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck



© Amir Kaufmann





Existenzielle und biblische Impulse

Mittagsimpuls

Eine kleine Auszeit zu Mittag, existenzielle und biblische Impulse, Stille und Musik

Vom 25. November bis 10. Dezember findet weltweit der Aktionszeitraum „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ statt, der mit zahlreichen Kampagnen auf das Recht eines gewaltfreien Lebens aufmerksam macht. Ein besonderer Fokus liegt auf der Bekämpfung von Gewalt- und Diskriminierungsformen, die vor allem Frauen und Mädchen betreffen. Wir gedenken in einem kurzen Mittagsimpuls der Betroffenen von Gewalt und bringen unsere Anliegen und Bitten vor Gott.

Leitung: Mag. Bernadette Embach-Woschitz

Termin: Dienstag, 05. Dezember 2023, 12:30 – 13:00 Uhr

Gemeinsam mit:

dem Dekanat Innsbruck

Gottesdienst mit
anschließendem
Frühstück!

Roratemessen im Advent

Den Alltag gestärkt beginnen

Den adventlichen Alltag ganz besonders beginnen! Roratemessen laden ein, den besonderen Charakter des Advents zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. In langjähriger Tradition feiern wir drei Mal am Mittwoch im Advent unsere Roraten. Feiern Sie mit uns. Danach frühstücken wir gemeinsam und beginnen so den Tag einfach „anders“.

**Mittwoch, 06. Dezember 2023,
06:30 Uhr mit
Bischof MMag. Hermann Glettler**

**Mittwoch, 13. Dezember 2023,
06:30 Uhr mit
em.Univ.-Prof.Dr. Józef Niewiadomski**

**Mittwoch, 20. Dezember 2023,
06:30 Uhr mit
Mag. Andreas Krzyzan**



Gebet mit anschließendem Austausch



Taizé-Gebet

Tauch mit uns ein in die Welt von Taizé

Die von Frère Roger ins Leben gerufenen Taizégebete sind eine besinnliche Gottesdienstform, die sich durch einen Wechsel von Gesängen, biblischen Texten, Stille und Gebeten auszeichnet. Das wiederholende und meditative Singen und die Stille ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Die Taizégebete sind, wie auch die Gemeinschaft von Taizé selbst, ökumenisch ausgerichtet. Die Dekanatsjugend Innsbruck lädt herzlich dazu ein.

Termin: Donnerstag, 14. Dezember 2023, 18:00 Uhr



Zu Weihnachten heuer Bildung verschenken?

Etwas Schönes mit etwas Sinnvollem verbinden – da ist unser **Bildungsgutschein** genau das richtige Geschenk für Sie!

Wählen Sie den Wert Ihres Geschenkes in Stückelungen à € 10,00 oder buchen Sie konkret eine ausgesuchte Veranstaltung Ihrer Wahl.

Gemeinsam Lernen kann so bereichernd sein!



Biografische Schreibwerkstatt



Schreibend das Neue Jahr begrüßen

Der Jahreswechsel: Zeit zum Innehalten, für eine Rückschau und für Zukunftspläne.

Inspiziert durch verschiedenste (neue) Impulse widmen wir uns in einem assoziativen Schreibprozess diesen Themen. Zusätzlich wird Sie die besondere Atmosphäre in der Gruppe zu – oft überraschenden – Texten anregen. Keinerlei Vorkenntnisse nötig! Bitte Schreibsachen mitbringen.

Referentin: Mag. Kathrine Bader

Termin: Freitag, 05. Jänner 2024, 09:30 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 50,00
 Anmeldung: bis Montag, 18. Dezember 2023



Kamingespräch

(Neu-)Beginn

Gemeinsames Nachdenken über das Anfangen und Aufbrechen

In unseren Kamin- und Pergolagesprächen (je nach Witterung und Jahreszeit) möchten wir großen Themen Raum geben, die uns alle, religiös oder nicht religiös, betreffen und beschäftigen. Themen, die uns im täglichen Gespräch überbetont oder aber verdrängt erscheinen – denn nicht selten sind es eben diese „ultimativen Fragen“, die uns als Menschheit gemeinsam unterwegs sein lassen und denen wir uns in ihrer Tiefe nicht über Oberflächlichkeit oder mit einem Wegwischen entziehen können. Kommen sie zum geschwisterlichen Nachdenken mit einem/r interessanten Gesprächspartner:in ins Kaminzimmer oder unsere Pergola!

Gast: Hildegard Anegg
Moderation: Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: Mittwoch, 10. Jänner 2024, 18:00 Uhr

Gemeinsam mit:
 der Krankenhausseelsorge
 der Diözese Innsbruck



Fortbildungsveranstaltung



Gefährliche Erinnerung

Elemente von Antijudaismus in der christlichen Volkskultur Tirols

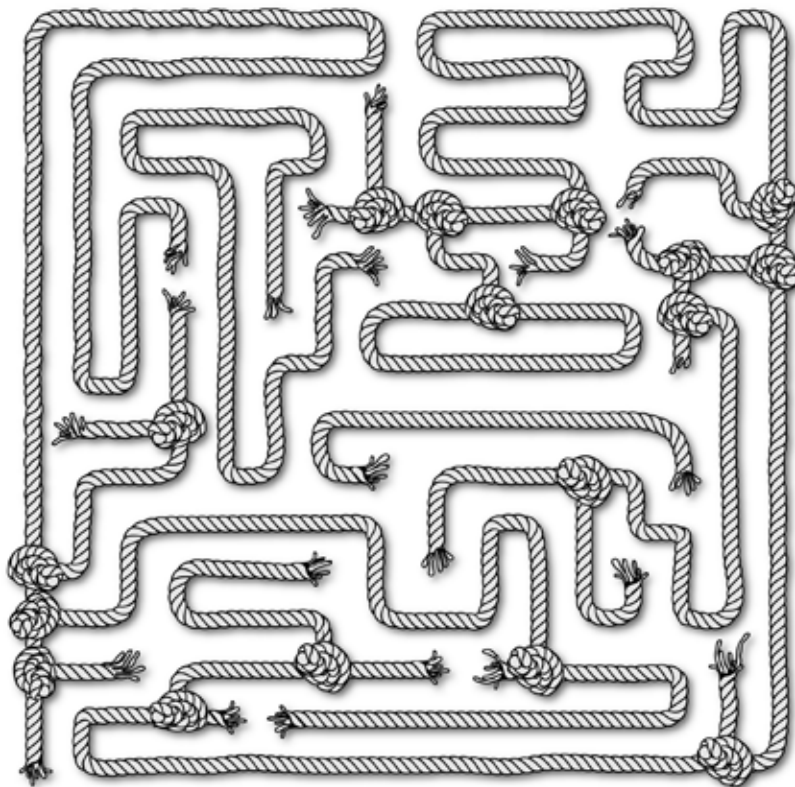
Angesichts eines neu aufkommenden Antisemitismus ist eine genau Kenntnis der eigenen Geschichte unverzichtbar, denn: alte Muster und Formen kehren allzu oft in neuem Gewand wieder. Oft sind sie in Alltagsgegenständen, Kunstwerken und Erzählungen eingeschrieben und werden auf diese Weise unbewusst tradiert oder bleiben unreflektiert im Verborgenen. Anhand von konkreten Objekten, Texten und Erzählungen wollen wir unsere Sensibilität schulen und aufklärende Antworten prüfen.

Leitung: Prof. Dr. Roman Siebenrock, Mag. Dr. Karl C. Berger, Mag. Katharina Walter und Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: Donnerstag, 11. Jänner 2024, 14:00 – 18:30 Uhr
Ort: Volkskunstmuseum der Tiroler Landesmuseen, Universitätsstraße 2, Innsbruck
Beitrag: Eintritt frei
Anmeldung: bis Mittwoch, 10. Jänner 2024, im Haus der Begegnung bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart MEd. BEd. BEd. an: david.erhart@kph-es.at
Zielgruppe: Lehrer:innen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindearbeit, Interessierte

Gemeinsam mit:

der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein, dem Lokalkomitee christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol, den Tiroler Landesmuseen und dem Institut für Systematische Theologie



Vortrag/Lesung



Das Matterhorn in der Antarktis?

Meine Forschungsreise in die Antarktis

Gletscherschmelze in den Alpen, vor der Haustür. Wir werden Zeitzeug:innen einer gravierenden Änderung. Birgit Sattler forscht nicht nur in den höchsten hiesigen Ökosystemen, sondern auch in den südlichsten der Erde. Tauerfrisch erzählt sie von den aktuellsten Entdeckungen und Erkenntnissen ihrer Antarktisforschungsreise, von der sie im Dezember zurückkam.

Referentin: Mag. Dr. Birgit Sattler

Termin: Donnerstag, 11. Jänner 2024, 19:00 Uhr
Beitrag: freiwillige Spende

Gemeinsam mit:

der Buchhandlung Tyrolia (angefragt) und der Austrian Biologist Association



Theaterpädagogisches Seminar

Darstellen und Verändern – Performance Theater

Die schnelle Kunst zum coolen Projekt

Wir arbeiten praktisch, alle Genres des Theaters werden eingebracht, Musik und Tanz, Bewegung und Sprache, Text und Improvisation. Was performatives Arbeiten so speziell und für viele Kontexte gut anwendbar macht, ist die große Freiheit in Inhalt und Form. Fast alles kann miteinander kombiniert werden, viele Ideen können in einfacher Form präsentiert werden, rasches und rohes Material wird generiert. Performance eignet sich gut für die Arbeit mit Jugendlichen und für Stücke, die wenig Probenzeit haben. Ein Spiel mit Leichtigkeit, mit einem Wechsel von Improvisation und Struktur, für offene und spielfreudige Gruppen geeignet, modern und frisch.

Referentin: Brigitte Walk

Termin: Freitag, 12. Jänner 2024, 10:00 Uhr bis Sonntag, 14. Jänner 2024, 12:00 Uhr
Beitrag: € 340,00 | ermäßigt € 310,00 (für Mitglieder: mind. 3 Jahre Mitgliedschaft beim Theater Verband Tirol). Reduzierter Preis bei gleichzeitiger Buchung und Bezahlung aller 5 Seminare: € 1.650,00 | ermäßigt € 1.500,00
Hinweis: Für dieses Seminar gibt es eine update-Förderung!
Anmeldung: Schriftlich online unter www.theaterverbandtirol.at/fortbildung mittels Anmeldebogen. Anmeldeschluss vier Wochen vor dem Termin.
Zielgruppe: Spielleiter:innen und Spieler:innen im Amateur- und Profitheater, Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen von NGOs, Betriebsrät:innen & Gewerkschafter:innen, Erwachsenenbildner:innen u.a.
Weitere Termine: siehe www.hausderbegegnung.com

Gemeinsam mit:

dem Theater Verband Tirol und spectACT – Verein für politisches und soziales Theater



Workshop



Mehr Zeit für das Wesentliche

Wie oft sagen Sie zu sich selbst oder zu anderen folgenden Satz: „Ich habe keine Zeit.“ Wer sagt „Ich habe keine Zeit“, meint eigentlich, dass ihm was anderes wichtiger ist. Wir alle haben täglich 24 Stunden Zeit zur Verfügung. Die Zeit ist ein „Raum für Möglichkeiten“, die uns das Leben schenkt. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer:innen, ihren Fokus auf das Wesentliche bzw. auf die wichtigen Aufgaben zu lenken. Neben den Methoden zur Priorisierung werden auch weitere Tipps wie z. B. zur Überwindung der Aufschieberitis, zur Erstellung einer effizienten Zeitplanung oder zur Zähmung des „inneren Schweinehundes“ vermittelt. Zusätzlich erkennen die Teilnehmer:innen ihren persönlichen Zeit-Typen und lernen so, ihre Zeiträuber in den Griff zu bekommen.

Referent: Mag. Rudolf Beirer

Termin: Dienstag, 16. Jänner 2024, 14:00 – 18:00 Uhr
 Beitrag: € 65,00
 Anmeldung: bis Dienstag, 09. Jänner 2024

Festvortrag



Tag des Judentums

Wie der jüdisch-christliche Dialog unseren Blick auf Tradition verändern kann

Wie beweglich ist Tradition? Welche (kirchen-)politischen Auswirkungen haben unterschiedliche Traditionsbegriffe und ist das gesellschaftlich noch relevant? Welche Rolle spielt der jüdisch-christliche Dialog dabei?

Seit der Erklärung Nostra aetate durch das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965) wird ein theologisch begründeter Antijudaismus in der katholischen Kirche offiziell bekämpft. Die Vorstellungen davon, was darunter zu verstehen ist, gehen allerdings auseinander. Am „Tag des Judentums“, der im Jahr 2000 vom Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich als Gedenktag im Kirchenjahr eingeführt wurde, werden wir uns heuer mit untergründig weiterhin wirksamem Antijudaismus und der Vermittlung zwischen unterschiedlichen Traditionsdeutungen auseinandersetzen.

Referentin: Dr. Elisabeth Höftberger

Termin: Mittwoch, 17. Jänner 2024, 18:30 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Freitag, 12. Jänner im Haus der Begegnung bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart MEd. BEd. BEd. an: david.erhart@kph-es.at
 Zielgruppe: Dialog-, Religions- und Geschichtsinteressierte

Gemeinsam mit:

Der Bischof der Diözese Innsbruck und der Superintendent der Evangelischen Kirche für Salzburg – Tirol laden ein. Organisiert vom Lokalkomitee christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol



Workshop

Energiewende in der Pfarre

Nutzung erneuerbarer Energie in der Pfarre



Die „Ökologiebeschlüsse der Bischofskonferenz“ vom November 2015 nehmen sich als eines der Ziele den „totalen Ausstieg aus fossilen Energieträgern und Umstieg auf erneuerbare Energieträger bei der Raumheizung“ vor. Das ist eine herausfordernde Aufgabe für viele Pfarren. Ziel des Workshops ist es, Basiswissen und einen Überblick über die Möglichkeiten und über die Vorgangsweise zu vermitteln, wie es gelingt, erneuerbare Energie in einer Pfarre zu nutzen.

Referent:innen Markus Gerhartinger, Expert:innen von Energie Tirol und DI Roger Hackstock

Moderation: DI Dr. Christian Rakos

Termin: Samstag, 20. Jänner 2024, 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Beitrag: Eintritt frei

Anmeldung: bis Freitag, 12. Jänner 2024

Zielgruppe: Vertreter:innen vom kirchlichen Bauamt, Pfarrkirchenrät:innen, Pfarrgemeinderät:innen

Gemeinsam mit:

den Umweltbeauftragten der Erzdiözese Salzburg und der Diözese Feldkirch, der Fachstelle überdiözesane Umweltsache der katholischen Kirche in Österreich, pro>>pellets Austria, Katholische Aktion Österreich

24

After-Work-Impuls

Praxischeck Energiewende



„Bezahlbare und saubere Energie“ wird als ein Ziel im Bündel der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) benannt. Doch wie kann eine nachhaltige Energiewende gestaltet werden? Konkrete Schritte in Richtung einer entsprechenden Energiewende werden zum Beispiel im Bericht „Earth for All“ an den Club of Rome vom Herbst 2022 ausgefaltet, mit dem wir auch bei unserem Barcamp am 05. März arbeiten werden.

Wenn es Ihnen wie vielen anderen Menschen auch geht, die diese Fragen für drängend, aber auch für ganz schön komplex halten: Nutzen Sie unseren kompakten After-Work-Impuls im Haus der Begegnung und gewinnen Sie an Durchblick und Handlungsfähigkeit!

Unser Referent, ein Praktiker und Energieexperte, wird mit uns in Fragen einsteigen, wie:

- Wie kann die Energiewende gelingen, im Kleinen und im Großen?
- Wo sind gute Entwicklungen zu sehen?
- Wo fehlen entsprechende Strategien und Maßnahmen oder werden nicht umgesetzt?
- Und wie können wir ins Handeln kommen?

Referent: DI Gerhard Kerschbaumer

Termin: Mittwoch, 24. Jänner 2024, 18:00 – 19:00 Uhr

Beitrag: freiwillige Spende



Theaterabend

Jetzt! – das Theater mit der Zukunft

Das neue Forumtheater für Tirol



„Jetzt! – Das Theater mit der Zukunft“ ist ein Stück, das zeigt, warum angesichts der Klimakrise oft falsche Entscheidungen getroffen werden und stellt die Frage: Wie können wir „Jetzt!“ Entscheidungen mit Weitblick treffen? Das Forumtheater arbeitet gemeinsam mit dem Publikum an Möglichkeiten der Veränderung für ein gesellschaftliches Problem. Fünf Schauspieler:innen, ein provokantes Stück, ein Moderator und ein interessiertes Publikum. Das sind die Zutaten für das Forumtheater. Ort der Handlung ist eine typische, aber fiktive Tiroler Gemeinde, in der ein Konflikt um eine Umgehungsstraße gelöst werden muss. Wie könnte das Stück ausgehen? Welche Entscheidungen sollten anders getroffen werden? „Jede:r kann, niemand muss mitmachen“, erklärt der Initiator Armin Staffler.

Leitung: Mag. Armin Staffler

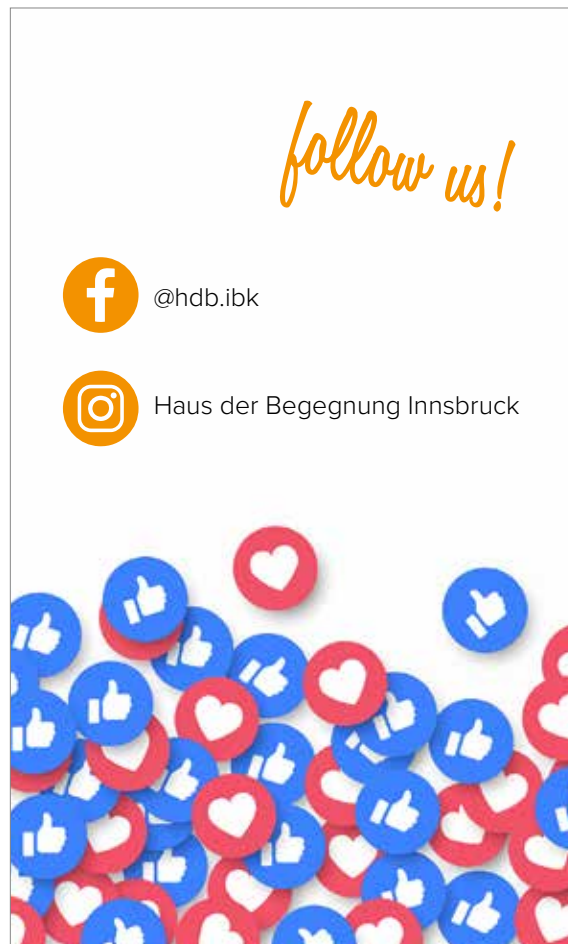
Termin: Donnerstag, 25. Jänner 2024, 19:30 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende
 Zielgruppe: für alle, die gesellschaftspolitische Theater mögen

Gemeinsam mit:

Klimabündnis Tirol und TKI – Tiroler Kulturinitiativen im Rahmen der Initiative Klimakultur Tirol
 Gefördert vom Land Tirol, der Stadt Innsbruck und der Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung



25



Workshop-Reihe

Sprachfähigkeit statt Kollision

Werkzeugkoffer für Lehrkräfte und Jugendleiter:innen

Die Zeit zwischen Kind- und Erwachsensein stellt junge Menschen vor viele Herausforderungen, die auch Personen, die Jugendliche begleiten, beschäftigen und fordern können. Diese dreiteilige Workshopreihe im ersten Halbjahr 2024 stellt für alle, die beruflich oder ehrenamtlich mit Jugendlichen arbeiten, Methoden bereit, die in Krisen und konflikthafter Situationen unterstützen können. – Damit die Krise zur Chance wird, statt Konflikte zu verfestigen.

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beitrag: | € 60,00 für Einzelbuchung bei Teilnahme an der ganzen Reihe € 45,00 für den dritten Workshop |
| Zielgruppe: | Lehrkräfte, Jugendleiter:innen und andere Personen, die in Beruf oder Ehrenamt Jugendliche begleiten |

Gemeinsam mit:

dem k+lv und POJAT

Von der Unmöglichkeit, es richtig zu machen?

Herausforderungen mit Diskriminierung im Schulalltag und darüber hinaus



Schulen sind Orte des Lernens, aber auch Räume der sozialen Auseinandersetzung. Schüler:innen treffen mit verschiedenen Erfahrungen, Identitätsbezügen und folglich Diskriminierungserfahrungen aufeinander. Dadurch entstehen Alltagssituationen, die für alle Beteiligten herausfordernd sein können. Das erfordert von den verschiedenen Akteur:innen Wissen um Handlungsmöglichkeiten in der alltäglichen (Zusammen-)Arbeit. Maurice Kumar ist Schulsozialarbeiter und Antidiskriminierungstrainer.

Im Workshop beschäftigen wir uns mit Diskriminierung, wie wir dagegen vorgehen können, aber auch wo unsere Grenzen des Handelns und der Verantwortung liegen.

Referent: Mag. (FH) Maurice Munisch Kumar, MA MA

| | |
|------------|---------------------------------------------|
| Termin: | Freitag, 26. Jänner 2024, 14:30 – 19:00 Uhr |
| Anmeldung: | bis Dienstag, 16. Jänner 2024 |





Toolbox für herausfordernde Gefühle und für herausforderndes Verhalten

Bei der Begleitung heranwachsender und jungen Erwachsenen ist Mensch vielseitig gefordert.

Manchmal verstecken sich Entwicklungsaufgaben hinter Provokation, Aggression oder Gewalt. Manchmal richtet sich destruktive Energie gegen sich selbst und wird im ersten Moment gar nicht als problematisch erkannt.

In diesem Workshop geht es anhand von praktischen Beispielen darum, Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben von Heranwachsenden zu erkennen und gegebenenfalls zu dekodieren. Konkret geht es um den Umgang mit den eigenen Gefühlen wie Wut, Hilflosigkeit und Ohnmacht. Diese werden als wichtige Wegweiser für eine gelingende Begleitung aufgegriffen.

Der Fokus wird dabei auf das Gelingende gelegt. Humor- und Selbstfürsorge steht bei der Begleitung von mehrfach belasteten Jugendlichen im Vordergrund.

Referent: Marcel Franke

Termin: Freitag, 05. April 2024, 14:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis Dienstag, 26. März 2024



Im Kontakt mit mir und der Welt

Junge Menschen unterstützen mithilfe der Gestaltpädagogik

Junge Menschen erleben Zu-Mutungen, Verwirrung und Krisen durch Veränderungen des eigenen Körpers, in ihrer Beziehungswelt und durch das Weltgeschehen. Das Erlebte ist manchmal schwer verdaulich und überwältigend. Gestalttherapie und -pädagogik unterstützen Verdauungs- und Bewältigungsprozesse, indem sie die Kontaktfähigkeit stärken – in Kontakt mit sich selbst und in einen gedeihlichen Austausch mit den Menschen um sich und der Welt zu kommen.

Im Workshop werden wir diese Anregung des Gestaltansatzes genauer besprechen und selbst Kontaktübungen für die Arbeit mit jungen Menschen ausprobieren.

Referentin: Dr. Mag. Annemarie Schweighofer-Brauer

Termin: Freitag, 24. Mai 2024, 14:30 – 19:00 Uhr
Anmeldung: bis Dienstag, 14. Mai 2024



Multivisionsshow und Vortrag

Stille Begegnungen

Bewohner eines magischen Landes



© Lukas Schäfer

Wir sind umgeben von zauberhaften Kreaturen, die ein verborgenes Leben führen: Tiere, die als ursprüngliche Bewohner völlig eins mit ihrer Umgebung werden. Etwas, wovon wir Menschen nur träumen können. Wenn wir still und leise sind, können wir in ihre Welt eintauchen. Und wenn wir genau hinschauen, sehen wir, dass sie uns Dinge lehren können, die uns sonst niemand beibringen kann. Ein Vortrag aus Fotos und Bewegtbild, der das Leben der Bergbewohner zeigt, ihre Charakterzüge beschreibt und sie auf ungewöhnlich intime Weise zugänglich macht.

Referent: Lukas Schäfer

Termin: Freitag, 26. Jänner 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: freiwillige Spende
 Zielgruppe: Naturfotograf:innen, Biolog:innen, Lehrpersonen, Outdoor-Interessierte, Naturinteressierte, Tierfreund:innen, „Nature Watcher“

HINWEIS:

Mit freundlicher Unterstützung von Austrian Biologist Association, Human Animal Studies, Naturpark Karwendel, SWAROVSKI OPTIK und dem Tiroler Jägerverband

28

Vortrag mit Diskussion

Schönheit und Unglück – Schlüssel für authentische Spiritualität



Ob in der Warteschlange, auf dem Wochenmarkt oder beim Waldspaziergang: Gotthard Fuchs lädt ein, Mystik im Alltäglichen zu entdecken. Inspiration findet er bei Meister Eckhart, Teresa von Ávila, Madeleine Delbrêl oder Dag Hammarskjöld ebenso wie in den Begegnungen mit Nachbarn, Freunden und Bekannten. Dabei wird deutlich: Mystik ist kein elitärer Sonderweg! Es ist vielmehr die Lebensform, die dem Hauptgebot der Bibel entspricht: sich von Gott lieben zu lassen, ihn zu lieben und selbst den fernsten Nächsten zu lieben. Jede und Jeder von uns kann also den ganz eigenen Zugang zur Mystik finden und so einen Schritt weitergehen in der Sehnsucht, eine persönliche und stimmige Spiritualität zu finden.

Referent: Dr. Gotthard Fuchs

Termin: Mittwoch, 31. Jänner 2024, 19:00 Uhr
 Beitrag: € 7,00
 Anmeldung: erforderlich bis Mittwoch, 24. Jänner 2024

Gemeinsam mit:

dem Bereich Spiritualität, Abteilung Pfarre und Gemeinschaften der Diözese Innsbruck



Alles für einen guten Schlaf.
Entdecken Sie unsere Boxspringbetten.



Betten eberharter
Zillertal

Betten Eberharter | Talstraße 76 | 6284 Ransaz | +43(0)5282/2480 | www.betten-eberharter.at



infoWERK
medien & technik



- Plug-and-Play Medienmöbelsysteme für agile Besprechungsräume
- Audio- und Video-konferenzsysteme
- Präsentationstechnik

6020 Innsbruck | www.infowerk.systems | +43 (0) 5238 – 52099-0



ATHESIA[®]
DRUCK



CHAIRMAN.AT
CHRISTIAN HABERL CHAIRS COLLECTION GMBH



ELEKTRO PETER KIRCHLER GMBH
Dr. Glatz-Straße 34
6020 Innsbruck
office@elektro-kirchler.at
0512 34 38 34

so geht sauber.



hollu

29

ROMEDIUS
der Tiroler Gastroplaner
GmbH.
www.romedius.at

FROSCHHAMMER
INSTALLATIONEN
PLANUNG | AUSFÜHRUNG

Tel. +43 (0) 699/11 13 33 36

SANITÄRE | HEIZUNG | GAS 



Zillertal Beer

åftang:*

*Auf gut Zillertalerisch. Passt immer.



Workshop



Seifensieden – altes Handwerk neu entdeckt

im Rahmen der Reihe „Do it yourself“

Dieser Workshop richtet sich an all jene, die sich mit der Natur auseinandersetzen, sich kreativ mit diesem wunderschönen Handwerk des Seifensiedens beschäftigen und sicher sein wollen, welche Inhaltsstoffe an ihre Haut gelangen. Wir stellen in unserem Workshop eine Naturseife frei von Palmöl her. Diese selbst hergestellten Seifen sind begehrte Geschenke für Freund:innen und Verwandte. Ziel dieses Workshops ist es, dass Sie auch zu Hause selbst Seifen herstellen können.

Referentin: Claudia Hackhofer

Termin: Freitag, 16. Feber 2024, 18:00 – 21:00 Uhr
 Beitrag: € 45,00 / € 50,00 / € 55,00 (nach Selbsteinschätzung)
 Anmeldung: bis Montag, 12. Feber 2024 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)
 Mitzubringen: Gummihandschuhe und Schutzbrille

Weiterer Termin: im Rahmen der Reihe „Do it yourself“: „Nur Natur auf meine Haut“ am Montag, 25. März 2024, 18:00 – 21:00 Uhr, Anmeldung bereits möglich

30

Seminar

Trauma, Tod und Trauer im Betrieb

Was soll ich denn jetzt tun? Wie spreche ich es an?

Ereignisse mit belastenden oder traumatisierenden Folgen, die unheilbare Erkrankung eines Mitarbeiters, der tödliche Unfall einer Kollegin, der (überraschende) Tod von Angehörigen. Das Unfassbare geschieht und die Arbeit muss trotzdem weitergehen. Führungskräfte, Betriebsrät:innen und Arbeitskolleg:innen sind meist wichtige Ansprechpartner:innen, wenn traumatische Ereignisse, Tod und Trauer das Team beschäftigen. Das Seminar bietet Führungskräften, Betriebsrät:innen und interessierten Mitarbeiter:innen grundlegende Informationen zu Trauma, Trauer und Sterben. Sie erfahren, wie Sie ein Team begleiten und wichtige Hilfen vermitteln und für Ihren Betrieb Präventionskonzepte entwerfen können.

Referent:innen: Mag. Elisabeth Rathgeb, Pfr. Bernd Fetzer, Mag. Dr. Margit Schäfer, Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat Pia Andreatta, Alexandra Steiner-Mangweth Msc und Mag. Agnes Hackl

Termin: Montag, 18. und Dienstag, 19. März 2024, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 225,00 (inkl. Mittagessen)
 Anmeldung: bis Montag, 04. März 2024
 Zielgruppe: Unternehmer:innen, Führungskräfte in Betrieben, Betriebsrät:innen, Personalvertreter:innen, Mitarbeiter:innen aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, alle interessierten Arbeitnehmer:innen





Tagung

RESONANZ

IN BEZIEHUNG MIT ACHTSAMKEIT UND (SELBST-)MITGEFÜHL

Viele Menschen fühlen sich getrennt/abgespalten/getrieben: einerseits von sich selbst und ihren Gefühlen, andererseits von ihrer Umgebung. Das ist in Familien, Arbeitszusammenhängen und auch auf gesellschaftlicher Ebene zu beobachten. Die Tagung lenkt den Blick auf unterschiedliche Wege und Zugänge, die Türen öffnen, um wieder in Kontakt, Beziehung, Resonanz zu kommen. Dies wollen wir mit dem Blickwinkel der Achtsamkeit und des (Selbst-)Mitgefühls wagen.

Details zu den Workshops auf unserer Homepage www.hausderbegegnung.com

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin: | Samstag, 23. März 2024, 09:30 – 18:00 Uhr |
| Beitrag: | € 99,00 inkl. Mittagessen (Hauptspeise mit Salat, Suppe ODER Dessert) und Kaffeepause am Nachmittag; Ermäßigung auf Anfrage möglich! |
| Anmeldung: | bis Mittwoch, 06. März 2024 Bitte geben Sie uns bekannt, an welchen 2 Workshops Sie teilnehmen möchten. Es gibt die Möglichkeit, nacheinander an zwei verschiedenen Workshops teilzunehmen. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. |
| Prospekt: | erhältlich |
| Zielgruppe: | Sowohl allgemein Interessierte als auch in Achtsamkeit erfahrene Personen sind eingeladen, diesen Tag der Achtsamkeit zu widmen. |

HINWEIS:

Eine Zusammenarbeit von Haus der Begegnung, pro mente tirol, achtsamkeit jetzt, Emmaus und achtsames selbstmitgefühl



Ständige Gruppen

| | |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wer? | Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen |
| Was? | Gottesdienste in der Kapelle |
| Wann? | September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape |
| Kontakt/Info | www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at |
| Wer? | Bewegung für eine Bessere Welt |
| Was? | Monatliche Eucharistiefeier |
| Wann? | jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr |
| Kontakt: | Bruder Hermann Auer OFS, Tel. +43 664 4515 388 |
| Wer? | DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral |
| Was? | Beratung, Begleitung und Veranstaltungen |
| Wann? | Terminvereinbarung und Information unter www.regenbogenpastoral.at |
| Kontakt: | Harald Fleißner MA, Pastoraler Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck, Tel. +43 512 2230-4100 |
| Wer? | Frauen-Initiative in wechselnder Besetzung |
| Was? | Frauenliturgie (für jede Frau offen) |
| Wann? | jeden 8. des Monats |
| Kontakt: | Bernadette Wagnleithner unter b.wagnleithner@posteo.at und Tel. +43 650 2314 222 |
| Wer? | Pax Christi Tirol |
| Was? | Ökumenisches Friedensgebet |
| Wann? | jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr |
| Kontakt/Info | Elisabeth Stibernitz unter elbestibernitz@aon.at |
| Wer? | PermaKulturTirol |
| Was? | PermaKulturTirol Stammtisch |
| Wann? | jedem letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr |
| Kontakt/Info | Elisabeth Senn, Margreth Holzer, info@permakulturtirol.at, www.permakulturtirol.at |
| Wer? | RAINBOWS-Tirol |
| Was? | Kinder- und Jugendgruppen, Begleitung nach Trennung/Scheidung der Eltern, vor/nach Tod naher Bezugspersonen und psychischer Erkrankung eines Elternteils, Beratung für Eltern und Bezugspersonen |
| Wann? | Gruppenstart Mitte März, Ende Oktober, Beratung nach Vereinbarung |
| Kontakt/Info | RAINBOWS-Tirol, Tel. + 43 512 579930, Mobil +43 650 9578 869, tirol@rainbows.at |
| Wer? | Talentednetz Tirol |
| Was? | Talenttausch-Netzwerktreffen |
| Wann? | immer am Freitag in den geraden Monaten |
| Kontakt/Info | www.talentednetztirol.net |
| Wer? | Tiroler Hospiz-Gemeinschaft |
| Was? | TrauerCafé – Ein Lichtblick in der Trauer |
| Wann? | jeweils erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr |
| Kontakt/Info | Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700-33600 |
| Wer? | Verein Emmaus |
| Was? | Achtsamkeitsgruppe |
| Wann? | jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe) |
| Kontakt/Info | Benedikt Zecha unter office@emmaus-innsbruck.at |

Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann.

Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.



50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.



KOMMEN UND WEITERSAGEN!

ACCESSIBILITY – Ein Haus für ALLE!

- Behindertengerechter Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum (barrierefreien) Eingang
- Haupteingang schwellenlos erreichbar.
- Im Bereich der Cafeteria gibt es unterfahrbare Tische zum Arbeiten und Genießen sowie Internetanschlussmöglichkeiten.
- Das Check-In-Desk am Empfang ist auf Hüfthöhe gebaut und damit auch für Menschen im Rollstuhl leicht einsehbar.
- Das Restaurant ist stufenlos erreichbar und die Zufahrt zu den Tischen leicht möglich.
- Liftzufahrt ist gewährleistet, Lift vom Rollstuhl aus bedienbar (max. Schalterhöhe: 120cm), Lifttüre 80cm breit, Kabinenbreite 110cm, Tiefe 140cm
- Bestens adaptierte öffentliche WC-Räumlichkeiten und mit Rollstuhl befahrbar.
- 4 behindertengerechte Zimmer, sehr hell, freundlich und geräumig. Flache Zufahrt in die Dusche möglich, Hebegriff und Duschsitz.
- Der Großteil unserer Seminarräumlichkeiten ist mit Lift erreichbar und dann barrierefrei bzw. über eine Rampe zugänglich.
- Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen im großen Vortragssaal.
- Für Bereiche, die nicht zugänglich sind, wie die Villa (aus Denkmalschutz-Gründen), bieten wir gerne Beratung und Ersatzräume an.



Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr Fragen und Anliegen, wir stehen gerne zur Verfügung unter hdb.office@dibk.at.



Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: 0512 / 58 78 69-12 | per FAX 0512 / 58 78 69-11
per MAIL: hdb.kurse@dibk.at | ONLINE www.hausderbegegnung.com
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung
oder besuchen Sie uns unter **www.hausderbegegnung.com**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält (www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

Datenschutz Hinweis: Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

Jetzt anmelden

34



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter
www.hausderbegegnung.com





IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

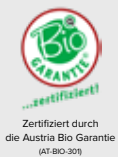
Wir decken mit Ihrem Beitrag einen Teil unserer Druckkosten für diese Programmzeitung ab.

Geschätzte Partner



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):
Mag. Dr. Magdalena MODLER-EL ABDAOUI
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam MÜLLER PhD & Sabine KÖCK
Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck



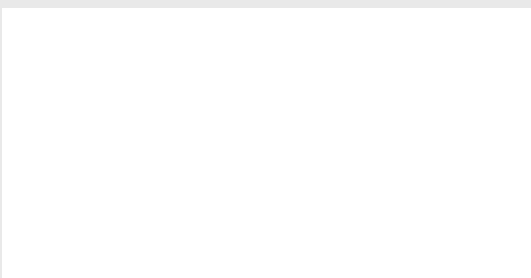


HAUSDERBEGEGNUNG

DIÖZESE
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

HAUS DER BEGEGNUNG

Diözese Innsbruck
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

www.hausderbegegnung.com